

# **Quo vadis Fairer Handel?**

## **- Von Erfolgen, Herausforderungen und Wandel**

Andrea Fütterer  
Forum Fairer Handel  
1.9.2023

# Der Faire Handel in Deutschland in Zahlen (2022)

---

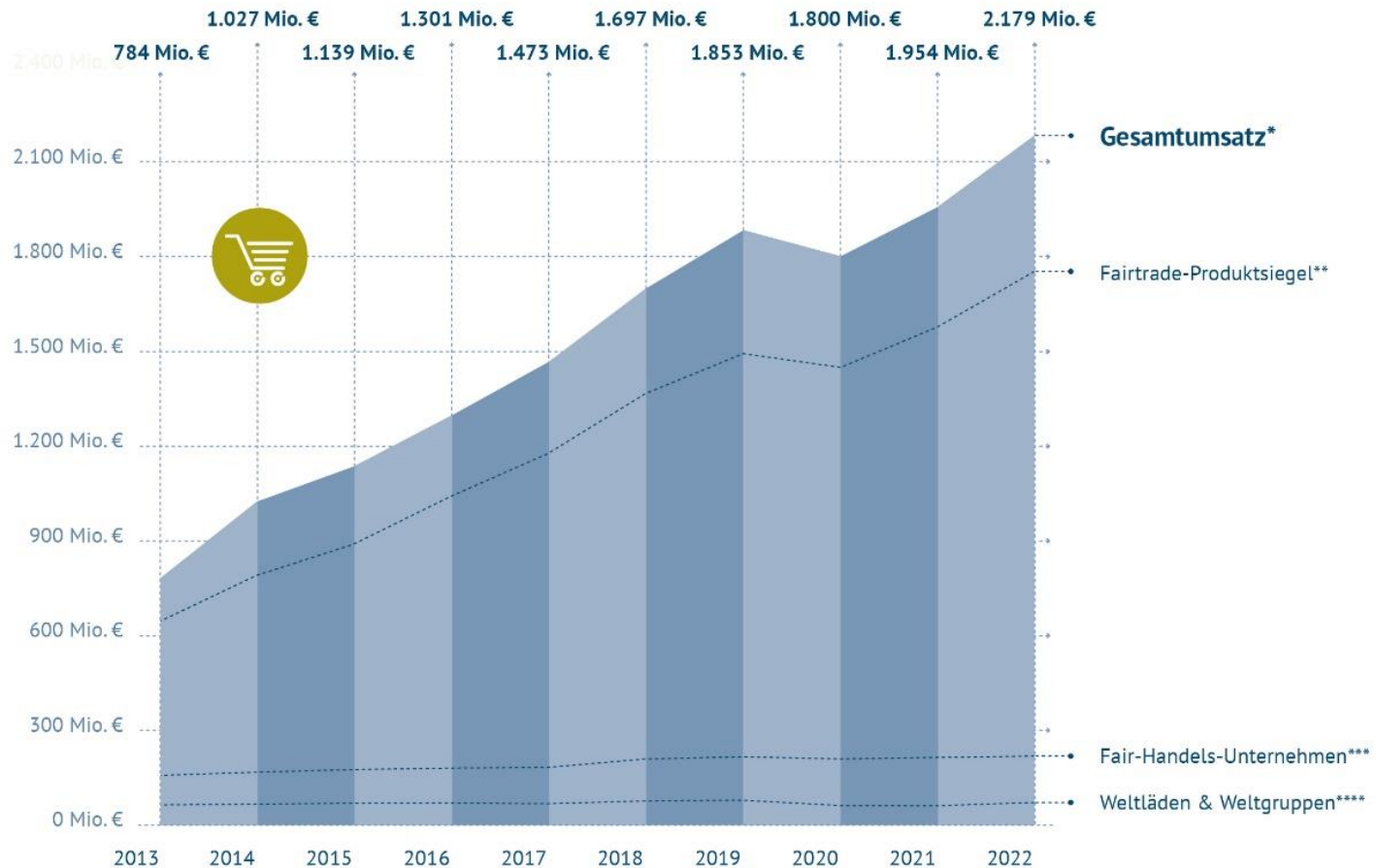


- Der Gesamtumsatz mit fair gehandelten Produkten hat die zwei Milliarden Grenze geknackt
  - Die Verbraucher\*innen in Deutschland geben pro Kopf durchschnittlich 25,83 Euro für faire Lebensmittel, Textilien und Handwerksprodukte aus
- 

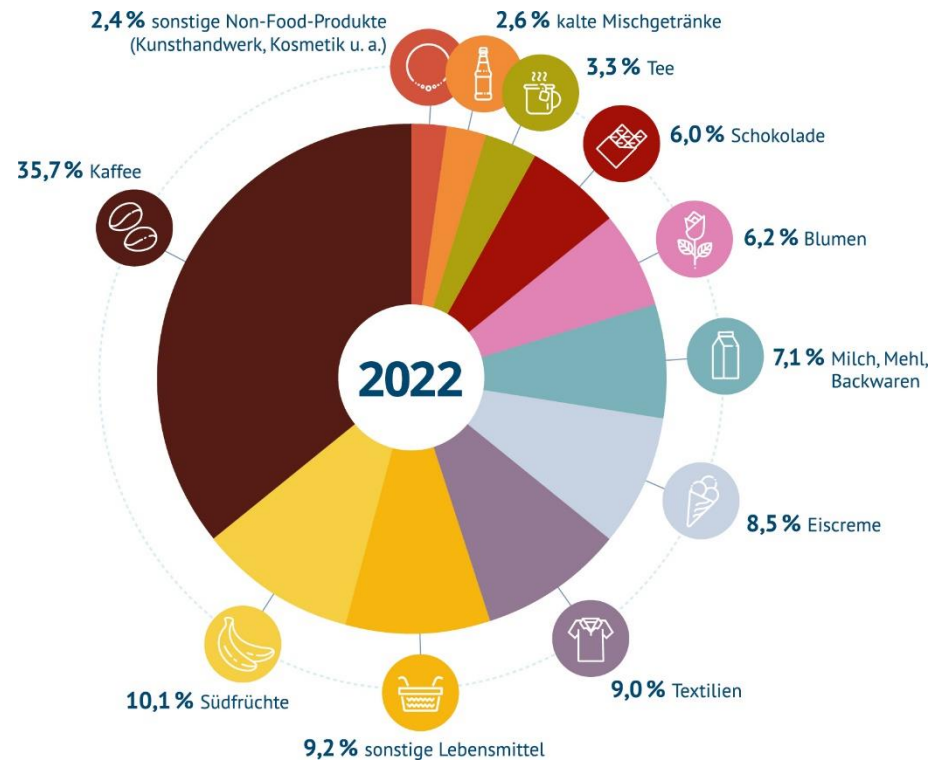


# Der Gesamtumsatz des Fairen Handels in Deutschland

Gesamtumsatz des Fairen Handels in Deutschland, 2013-2022

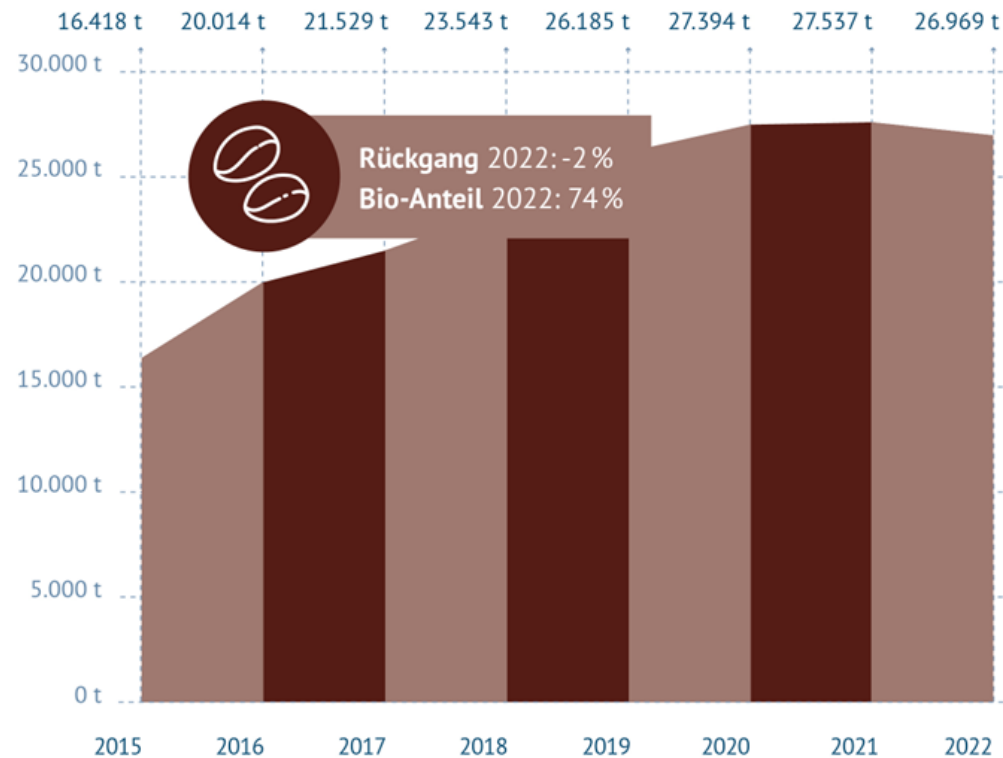


## Anteil einzelner Produkte



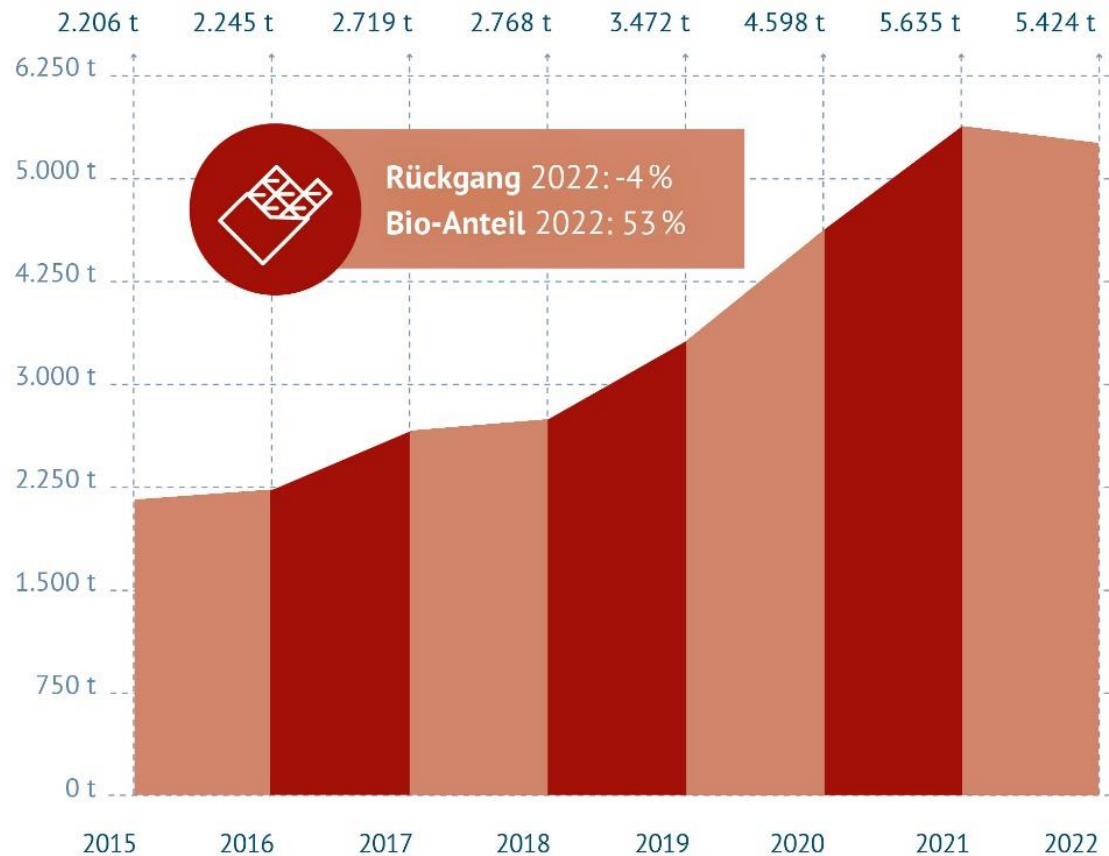
# Der Marktanteil von fairem Kaffee ist gesunken

## Kaffee



# Der Marktanteil von fairer Schokolade ist gesunken

## Schokolade



# Verbraucher\*innen-Befragung im Juni 2023

## Was sind die Gründe für den Einkauf fair gehandelter Produkte?

Wenn Sie gezielt fair gehandelte Produkte kaufen,  
was sind dann Ihre Gründe dafür?  
(bis zu drei Antworten möglich)



## Die aktuell und zukünftig größte Herausforderung

 **Klimawandel, Klimakrisen, Klimagerechtigkeit**

„Keine Klimagerechtigkeit ohne Handelsgerechtigkeit!“

---





## Z.B. die GEPA: Warum wurde Klimagerechtigkeit zum zentralen Thema?

---



- Die kurze Antwort lautet „Keine Klimagerechtigkeit ohne Handelsgerechtigkeit“!
- Seit Jahren erleben wir, wie besonders unsere Handelspartner im Globalen Süden von den Auswirkungen der Klimakrise immer stärker betroffen sind
- Wir sind ganz nah dran an der zunehmend existenzbedrohenden Realität unserer Partner > Motivation das Thema Klimagerechtigkeit in den Fokus unserer Arbeit zu stellen.



## Aktuelle Stimmen der Partner im Globalen Süden

---

“Our tea gardens have experienced record droughts over the past several years reducing the water levels in the natural rivers that have historically fed our tea gardens throughout the dry summer months.“

***Ashwini Sashidhar, TPI***



"La República Dominicana está en el corazón de las Américas, lo que nos sitúa en la posición más vulnerable. Con el exceso de lluvias y sequías excesivas, nuestra agricultura y ganadería necesita políticas y políticos que apoyen todo el sistema productivo de la República Dominicana". ***Joan Manuel Heredia, COOPROAGRC***



# GEPA's Aktivitäten am Standort

---



- GEPA Gebäude, energieeffizient gebaut
- Begrüntes Dach > kühlt die Oberflächen
- Elektro-Autos als Dienstwagen
- Verwendung von Ökostrom
- Jobrad-Angebot für Mitarbeiter\*innen
- LED Beleuchtung auf dem gesamten Gelände
- BHKW mit Biomethan



## Neue GEPA Aktivitäten

Berechnung und Kompensation des CO<sub>2</sub>  
Fußabdruckes des Honig-Sortimentes in  
2021

Berechnung und Kompensation des CO<sub>2</sub>  
Fußabdruckes der GEPA in Deutschland in  
2022





---

## Politisches Engagement



- **Politische Aktivitäten**, z.B. Mitarbeit bei Erstellung von Positionspapieren der internationalen Fair Handels-Bewegung zu den Weltklimakonferenzen (COP)
- Unterstützung der Ziele von **#FridaysForFuture** unter dem Motto **#FairTradeForFuture**: Positionspapier, Beteiligung an den Wuppertaler Klimastreiks von FridaysforFuture, Auftaktreden.



## Aktivitäten mit Handelspartnern:

---

GEPA Handelspartner Fonds: z.B. Unterstützung bei der Umstellung auf Bio-Anbau, technische Beratung bei Anpassungsmaßnahmen, Aufforstungsprojekte, Unterstützung bei der Honigproduktion



**Ausrüstung für Imker  
von Tzeltal Tzotzil in Mexiko**



**Wasserreservoir Projekt  
mit unserem Tee-Partner TPI in Indien**



**Bio-Zertifizierung  
von Wein-Produzenten in Chile**



# Energieeffiziente Öfen bei unserem Kaffee Partner KCU in Tansania

---





# Aufforstungsprojekt mit unserem Partner für Mascobado-Zucker ATPI, Philippinen





## Unsere Hauptaussage ist:

Fairer Handel ist Teil der Lösung, u.a. weil er Kleinproduzent\*innen bei der Anpassung an die Klimakrise unterstützt, weil kleinbäuerliche und ökologische Landwirtschaft klimafreundlicher sind und weil faire Lieferketten eine größere Krisen-Resilienz haben.



COOPROAGRO, Dominikanische Republik



---

## Politische Forderungen, u.a.

Die Bundesregierung muss die zugesagten finanziellen Mittel für die internationale Klimafinanzierung bereitstellen.

Der Fonds für Schäden und Verluste und andere Finanzmechanismen müssen die Bedarfe und Kapazitäten von Kleinproduzent\*innen berücksichtigen.



## Frauen – (em) Power (ment) im Fairen Handel

---

Frauen im Globalen Süden zu stärken ist ein erklärtes Ziel der World Fair Trade Organization. Das bezieht auch körperliche oder physische Gewalt gegen Frauen ein.

Fair Handelsorganisation können der strukturellen Benachteiligung von Frauen entgegenwirken, indem sie besonders die Teilhabe von Frauen in Produktion und Handel unterstützen und Geschlechtergerechtigkeit immer wieder thematisieren.



## Frauenförderung und Gender im Fairen Handel

---

- verankert in den 10 Prinzipien der World Fair Trade Organization (WFTO)
- bezieht sich auf die folgenden Bereiche:
  - Bildung
  - Beteiligung von Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen
  - gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit



- Zugang zu Land und Ressourcen
- medizinische Versorgung und Mutterschutz
- Infrastruktur-Maßnahmen über die Fair Handels-Prämie
- ökonomische Unabhängigkeit
- politische Beteiligung



## KURZÜBERSICHT: FRAUEN IM FAIREN HANDEL

Konventionelle Unternehmen\*

WFTO-Mitglieder

Von Frauen ausgefüllte Vorstandspositionen

**12 %**



**51 %**

Weibliche CEOs

**9 %**



**52 %**

Von Frauen ausgefüllte Leitungsfunktionen

**24 %**



**54 %**


\*Verglichen mit Angaben aus dem Bericht „Women in Business 2017“ von Grant Thornton

# Aktuelle Herausforderungen für Frauen

---

- Klima-Krise
- Kriegerische Auseinandersetzungen
- Die unheilige Allianz (Wie sich christliche Fundamentalist\*innen, radikale Abtreibungsgegner\*innen und rechte Parteien verbünden, um an die Macht in Europa zu gelangen, November 2018, Europe's Far Right. Research Network)
- Femizide/ Feminizide
- Shrinking Spaces (on "shrinking space", a framing paper, tni-transnational institute, April 2017)




- Die Bundesregierung kündigt 2021 im Koalitionsvertrag eine **feministische Außenpolitik** an.
  - Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erklärt eine **feministische Entwicklungspolitik** zu einer von vier politischen Prioritäten.
- 
- 



## **Positionspapier: Feministische Entwicklungspolitik und Fairer Handel**

- „Das Ziel einer feministischen Entwicklungspolitik ist es, gleiche politische, wirtschaftliche und soziale Teilhabe aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, ethnischer Zuschreibung und Herkunft, Religion, Nationalität, Alter, Behinderung oder Aufenthaltsstatus zu erreichen.“




- „Eine feministische Entwicklungspolitik erfordert darüber hinaus die selbstreflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Privilegien und der aus der **Geschichte des Kolonialismus und Kapitalismus** gewachsenen **finanziellen sowie politischen Deutungs- und Entscheidungsmacht des Globalen Nordens**. Der Faire Handel ist sich bewusst, dass er ebenfalls in diesen Strukturen agiert, dies kritisch reflektieren und im Sinne einer feministischen Politik adressieren muss.“
- 
- 

## Fairer Handel und feministische Entwicklungspolitik sind natürliche Partner

- **„Fairer Handel ist notwendig, da er die Defizite und Verwerfungen adressiert, welche meist weder von staatlichen Gesetzgebungen noch von den wirtschaftlichen Akteuren angegangen werden bzw. im Gegenteil von diesen eher verursacht oder ungünstig beeinflusst werden. Dies trifft in besonderem Maße auf die ungleichen Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern in den Arbeitsverhältnissen weltweit zu.“**
- 



- „Die Erfahrungen aus über 50 Jahren Fairer Handel zeigen, dass die Reichweite des Fairen Handels als freiwilliges System international gesehen begrenzt ist. Daher ist aus der Perspektive des Fairen Handels der Beschluss einer feministischen Entwicklungspolitik in Deutschland und weiteren Ländern ein großer und weitreichender Schritt gegen ungleiche Machtverteilung und fehlende Teilhabe.“
  - **„Der Faire Handel ist bei der Umsetzung einer feministischen Entwicklungspolitik ein strategischer Partner.“**
- 
- 

## ( em ) Power ( ment )

... „Freiheit beginnt mit dem Einstehen für die eigenen  
Rechte“ ...

Ruth Fe Salditos  
Panay Fair Trade Center, Philippinen

---

